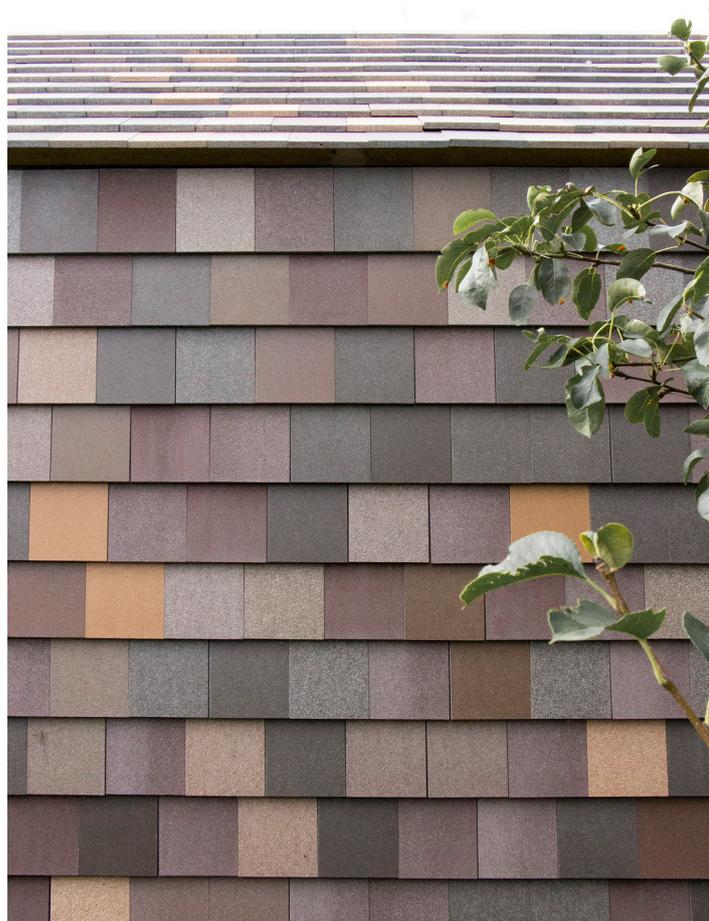


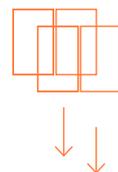
Rieder pixel

Transformation von Abfall zu Design

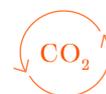
Um den Verschnitt bei der Produktion von Fassadenplatten zu reduzieren, wurde mit pixel ein neues Produkt entwickelt. Dabei handelt es sich um kleinformatische Betonschindeln, die aus dem Reststoff, der z.B. durch den individuellen Zuschnitt der Großformatplatten erzeugt wird, hergestellt werden. Mittels einer Software werden die Bestände des Verschnitts (scrapcrete) erfasst und projektbezogene Gestaltungsmöglichkeiten für Fassaden generiert. Es geht dabei nicht bloß darum, Abfallkreisläufe zu minimieren, sondern die dringende Notwendigkeit, Reststoffe in Ressourcen umzuwandeln. pixel bietet eine neue Gestaltungssprache, die grundlegend von Ressourcen geprägt ist, und dennoch Designs mit hohem Ästhetikanspruch ermöglicht.



BETONSCHINDELN
147 X 240 MM



ZERO WASTE
INITIATIVE



CREATING FROM
WHAT YOU HAVE



In verschiedenen Farben und Oberflächen ermöglichen pixel ein lebendiges und gleichzeitig homogenes Erscheinungsbild.

Produkteigenschaften

MATERIAL	Werkstoff	fibreC Glasfaserbeton Matrix 2.2
	CO ₂ Fußabdruck	GWP fossil: 20,0 kg CO ₂ / m ²
	Produktionsverfahren	Extrusion
	Bewehrung	Bauaufsichtlich zugelassenes Textilglasgewebe aus Glasfasern
	Gesundheitsstandard	Frei von kristallinem Siliciumdioxid (< 1 M.-%)
	Klassifizierung Brandverhalten	A1 – nicht brennbar, A2-s1,d0 – nicht brennbar (EN 13501-1)
PRODUKT	Format	147 x 240 mm (Deckmaß aufgrund Überlappung 147 x 200 mm)
	Stärke	13 mm
	Gewicht pro pixel	ca. 1 kg
	Farben	Verfügbarkeit scrapcrete: siehe Konfigurator; projektbezogen alle Farben möglich
	Oberflächen	ferro, ferro light, matt
	Texturen	standard (weitere auf Anfrage)
	Befestigung	nicht sichtbar, Schraube wird verdeckt mit Schindeln (Überlappung)
LIEFERUNG	Palettierung	sortenrein je Farbe und Oberfläche
	Palettenumfang	25,5 m ² bzw. 720 Stück -> 20,8 m ² Deckfläche aufgrund Überlappung Europalette (800 x 1200 mm): 30 Lagen á 24 Stück
	Abnahmemenge	mind. 1 Palette pro Farbe und Oberfläche

Öko Kennzahlen

Kennzahl	Einheit	Cradle to Gate A1-A3
GWP Global warming	kg CO ₂	20,0
PENRT non renewable energy	MJ/m ²	173,0
Climate Change	kg CO ₂	24,9

Der Anteil von scrapcrete und individuell gefertigten pixel kann je nach Kundenwunsch variieren. Die Umsetzung eines Projektes zu 100 % aus Reststoffen ermöglicht eine maximale Ressourcenschonung. Je niedriger der Anteil an auftragsbezogen produzierten Schindeln ist, desto besser die Auswirkung auf die Ökobilanz. Einen aktuellen Überblick über die Verfügbarkeit der pixel aus Reststoffen bietet der Online-Konfigurator.



Montage

Die Befestigung von pixel erfolgt überlappend ähnlich einer Schindelfassade aus Holz. Dabei wird jede Schindel einzeln in eine Klemmschiene gesteckt und mit Schrauben oder Nieten befestigt. Durch die Überlappung der Schindeln wird die Schraube verdeckt. Weitere Montagemöglichkeiten sind auf Anfrage möglich. Aufgrund der überlappenden Schindeln sind für eine Fassadenfläche 20% mehr m² pixel erforderlich (z.B. Fassadenfläche 100 m² -> 120 m² pixel).

Alles aus einer Hand

Das von Rieder entwickelte Befestigungssystem mit Klemmschienen ermöglicht eine einfache und schnelle Montage. Im Lieferumfang von Rieder sind die sekundäre Unterkonstruktion (Profile, Klemmschienen) aus Aluminium, Schrauben sowie pixel enthalten. pixel werden auf Wunsch bereits vorgebohrt an die Baustelle geliefert, wodurch der Montageaufwand reduziert wird.

Klemmschiene	Aluminium
Überlappung pixel	40 mm
Fuge	2 mm
Bohrung	Ø 6 mm
Bohrabstand	30 mm
Schraube	29 mm (Beta)
Unterkonstruktion	Rastermaß 200 mm

Farbschemen

Durch die Kombination von verschiedenen Farben und Oberflächen einer Farbkollektion ermöglichen pixel ein lebendiges und gleichzeitig homogenes Erscheinungsbild an der Fassade. Durch die kleinformatischen Schindeln wirkt die Oberfläche für das Auge trotz Farbvielfalt ruhig und einheitlich.



1 Farbe in 3 Oberflächen



2 Farben in 3 Oberflächen



3 Farben in 3 Oberflächen

